Erledigt Yosemite nach versehentlichem OSX Update zerschossen

Beitrag von "Mareko" vom 26. Januar 2016, 12:31

Hallo Forum,

ich habe durch einen sehr dummen Fehler mein System zerschossen. Es lief seit Februar letzen Jahres sehr stabil und ich hatte keine Probleme.

Jetzt wollte ich iTunes updaten und wurde in den AppStore geleitet. Blöderweise habe ich nicht gesehen, dass die mit dem iTunes update auch ein OSX Update verbunden haben, dass man abwählen kann... Jetzt bleibt der Rechner beim Booten immer bei knapp der Hälfte hängen und startet neu.

Ich habe mal einen v-boot gemacht und die letzten zeilen fotogrfiert:



gibt es eine Möglichkeit das noch zu retten oder muss ich neu installieren? Ich hab Yosemite auf ner SSD und noch ne Partition auf dieser mit nem Back Up.

Ich freue mich über Hilfe Ӱ Marek

Beitrag von "Adnarel" vom 26. Januar 2016, 12:56

Das übliche ist, dass du einfach den Webdriver für die Grafikkarte updaten musst.

Dazu:

- Im Bios auf die Interne Grafik umschalten und die Externe bei "initialisierung des Monitors" ausschalten (IGFX auswählen).

Grafikkarte muss i.d.R. ausgebaut werden, damit sie nicht doch noch stört. Dann solltest du wieder Booten können.

- Webdiver akualisieren (Systemeinstellungen) und dort wieder den Webdriver aktivieren.

- Dann im Bios die Einstellungen rückgängig machen. Speichern, Rechner aus und Grafikkarte wieder einbauen.

Dann sollte es wieder "normal" booten.

-> ggf. sind die KEXTE und die SMBios auf Vorhandensein zu prüfen, ggf. neu zu 'installieren' (je nach, do das System update rumgewerkelt hat und ob Defaults.plist vorhanden und mit den Smbios infos gefüllt oder nicht)

Beitrag von "Mareko" vom 26. Januar 2016, 15:40

Danke für deine schnelle Antwort.

Ich habe im Bios auf Interne Grafik umgestellt und die GTX ausgebaut. Beim booten hat er leider wieder an ähnlicher stelle abgerochen und neugestartet.

Es scheint jetzt aber was anderes zu sein:



ich habe noch ne WLAN Karte verbaut, könnte es daran liegen? Soweit ich mich erinnere lief

Beitrag von "Adnarel" vom 26. Januar 2016, 16:25

Hm, die Unknown locale deutet auf die Wifi Karte, ist aber nach einem <u>post bei insanely</u> nur kosmetischer Natur.

Kommst du in die Ozmosis-Auswahl (Gigabyte Screen) beim Start? Welche Bootflags sind außer dem -v gesetzt? (War das noch oder hast du das -v jetzt neu gesetzt als Boot Argument?) Vielleicht fehlt ja kext-dev-mode=1 Ansonsten gerade mal keine weitere Idee.

Beitrag von "kuckkuck" vom 26. Januar 2016, 16:27

Intel CPU Powermanagement... Da scheint es ein Problem mit FakeSMC zu geben denke ich.

Beitrag von "Adnarel" vom 26. Januar 2016, 16:42

Daran hab ich auch gedacht, bei dem Ozmosis hier im Download sollte für dieses Board aber zumindest die FakeSMC mit im Ozmosis drin sein, auch wenn der Platz im Bios arg beschränkt zu sein scheint.

<u>@Mareko</u> kannst du dich erinnern, ob du 'damals' Kexte vom Installstick auf dern Rechner spielen musstest, damit der boot funktioniert?

Beitrag von "Mareko" vom 26. Januar 2016, 17:56

Auch wenn ich die Wifi-Karte ausbaue bootet er nicht. Oder muss ich da im BIOS noch was umstellen?

Beim booten kommt kurz nen Gigabyte Screen. Kann ich da irgendwas auswählen("Ozmosis-Auswahl")?

Sonst habe ich keine boot flags gesetzt (glaube ich zumindest. das ist alles schon wieder so lange her...).

Das -v hab ich für jedes Foto neu gesetzt. Einmal vorm Ausbau der Graka und einmal danach. Wie könnte ich den kext-dev-mode=1 installieren? Muss ich dafür vom Stick booten?

Als ich es damals installieren wollte hatte ich auch so meine Probleme beim booten https://www.hackintosh-forum.d...?postID=170070#post170070

Ich habe "Z87XD3H-F9-OZM-DSDT-G-1479-M.rom" als Ozmosis verwendet und konnte anfangs nur im Safe-mode booten und von da aus installieren. Nach der Installation hab ich auch erst kexte installiert.

Im Safe-Mod konnte ich jetzt auch wieder booten.

Beitrag von "Adnarel" vom 26. Januar 2016, 18:38

gut. klar ist mir das noch nicht, aber vielleicht kommen die Ozmosis Profis demnächst von der Arbeit und können helfen.

Fürs erste: da wo du -v setzt hängst du das kext-dev-mode=1 hinten ran, also: -v kext-dev-mode=1 EDIT: so einfach ist es doch nicht, wenn man bisher die Ozmosis Tastenkombinationen verwendet hat.

Im Safe Mode booten können ist ja auch schon mal nicht schlecht.

Dort kannst du im Terminal die boot Argumente setzen:

Code

1. sudo nvram boot-args="-v kext-dev-mode=1"

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2016, 19:03

Was für ein OSX Update war es denn, dass da mit installiert wurde?

Beitrag von "Mareko" vom 26. Januar 2016, 19:11

Ich vermute mal das 10.10.5 (Yosemite) zumindest steht das jetzt da, wenn ich im safe-modus starte und auf "über diesen mac" gehe. so genau weiß ich das nicht weil ich ja dachte ich mache nur ein itunes update... augen auf bei der installation

Quellcode sudo nvram boot-args="-v kext-dev-mode=1"

hab ich gemacht, aber leider ohne Erfolg

Beitrag von "al6042" vom 26. Januar 2016, 19:33

Wenn du im Safe Mode bist, editiere doch mal deine Defaults.plist auf der versteckten EFI-Partition unter /EFI/Oz und packe dort unter dem Key "boot-args" den Hinweis "nv_disable=1" zum Rest der bereits stehenden Angaben dazu.

Beitrag von "Mareko" vom 29. Januar 2016, 15:53

Hallo, war leider unterwegs und kann mich erst jetzt drum kümmer. Danke schon mal für eure Hilfe.

Wie komme ich denn auf die versteckte EFI-Partition?

habe es mit

mkdir /Volumes/efi sudo mount -t msdos /dev/disk0s1 /Volumes/efi

im Terminal versucht aber dann kam:

/System/Library/Extensions/msdosfs.kext failed to load - (libern/kext) operation/kext not allowed at current boot level; check the system/kernel logs for errors or try kextutil(8). mount_msdos: msdos filesystem is not available

liegt das am safe-modus? komme ich irgendwie anders auf die partition?

Beitrag von "Adnarel" vom 29. Januar 2016, 20:11

im Terminal weiss ich es nicht... der Clover Configurator kann <u>EFI mounten</u> und dein Festplattendienstprogramm (unter Yosemite) kann das, wenn du es in den Entwicklermodus stellst.

Das wiederum geht im Terminal mittels:

Code

1. defaults write com.apple.DiskUtility DUDebugMenuEnabled 1

Beitrag von "al6042" vom 29. Januar 2016, 22:04

Die versteckte EFI-Partition kannst du entweder mit dem Clover Configurator oder dem Festplattendienstprogramm im Debug-Modus finden und mounten. Im Terminal geht das per

Code

1. diskutil list

Um den Disk-Identifier herauszufinden. Das könnte dann so aussehen:

Code

- 1. Al6042-iMac:~ al6042\$ diskutil list
- 2. /dev/disk0 (internal, physical):
- 3. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 4. 0: GUID_partition_scheme *250.1 GB disk0
- 5. 1: EFI EFI 209.7 MB disk0s1 ---> Mein Ozmosis EFI
- 6. 2: Apple_HFS MacOSX 249.2 GB disk0s2
- 7. 3: Apple_Boot Recovery HD 650.0 MB disk0s3
- 8. /dev/disk1 (internal, physical):
- 9. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 10. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk1
- 11. 1: EFI EFI 209.7 MB disk1s1
- 12. 2: Apple_HFS Multimedia 3.0 TB disk1s2
- 13. /dev/disk2 (internal, physical):
- 14. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 15. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk2

- 16. 1: EFI EFI 209.7 MB disk2s1
- 17. 2: Apple_HFS Stuff 3.0 TB disk2s2
- 18. /dev/disk3 (internal, physical):
- 19. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 20. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk3
- 21. 1: EFI EFI 209.7 MB disk3s1
- 22. 2: Apple_HFS Daten 3.0 TB disk3s2
- 23. /dev/disk4 (external, physical):
- 24. #: TYPE NAME SIZE IDENTIFIER
- 25. 0: GUID_partition_scheme *3.0 TB disk4
- 26. 1: EFI EFI 209.7 MB disk4s1
- 27. 2: Apple_HFS Backup 3.0 TB disk4s2

Alles anzeigen

In meinem Beispiel liegt der Ozmosis Kram auf der OSX-Systemplatte und hat den Identifier "disk0s1".

Das führt zum Befehl:

Code

1. diskutil mount disk0s1

Damit sollte die EFI-Partition im Finder auftauchen

Beitrag von "Adnarel" vom 29. Januar 2016, 22:54

Vote for Wiki!

Beitrag von "al6042" vom 29. Januar 2016, 23:11

Gute Idee und direkt umgesetzt... 😌

Beitrag von "Mareko" vom 30. Januar 2016, 16:24

Also wenn ich versuche mit dem Terminal die EFI-Partition zu mounten bekomme ich immer die Meldung:

Volume on disk1s1 faild to mount If the volume is damaged, ttry the "readOnly" option

habe schon mehrere Partitionen versucht und es kommt immer diese Meldung mit dem entsprechenden Identifier.

Über "Debug --> Jede Partition einblenden" konnte ich mir die EFI wenigstens schon mal im Dienstprogramm anzeigenlassen. Sie taucht aber leider noch nicht im finder auf. Das Problem habe ich auch mit meinem USB-Stick, auf dem ich Clover habe...

habt ihr noch Ideen?

Beitrag von "al6042" vom 30. Januar 2016, 16:35

Wow,

Das klingt aber insgesamt überhaupt nicht gut.

Kannst du mit eine OSX-Install-USBStick booten und von dort aus per Festplatten-Dienstprogramm versuchen die interne Festplatte/Partitionen zu prüfen und ggf. zu reparieren?

Beitrag von "Mareko" vom 30. Januar 2016, 20:01

hmm irgendwie schaffe ich es nicht vom stick zu booten. hab im UEFI den stick als erstes boot volumen ausgewählt und auch im classic BIOS mode und mit save & exit beendet. da bricht er auch immer wieder ab und komischerweise scheint er sich die booteinstellungen nicht zu merken. jedes mal hat er immer meine yosemite partition auf der ssd als first boot device...

mit abgezogener ssd kann ich im safe modus vom stick booten, aber das bringt mir ja nicht besonders viel, wenn ich die platte versuchen möchte zu reparieren 😅

so nun hab ich die platte wieder angeschlossen und es hat auch funktioniert vom stick zu booten. beim überprüfen des volumes meint er bei beiden partitionen es sei alles in ordnung.

Bin schon am überlegen ob ichs mal platt mache und den Käpten installiere. oder habt ihr noch Ideen?

Beitrag von "griven" vom 31. Januar 2016, 22:57

Leider kann der Installer auch die EFI Partition nicht reparieren...

Wenn die einen weg hat ist vermutlich der einzige Weg tatsächlich eine Neuinstallation. Wenn Du gleich auf den ElCapitan gehen möchtest guck vorher ob es ein Bios mit OZ167X für Dein Board gibt denn ElCapitan tut nicht mit der 1479m...

Beitrag von "crusadegt" vom 31. Januar 2016, 22:59

Und laut den Angaben von <u>@Mareko</u> (Signatur)

Sollte hier die passende Ozmosis Version vorhanden sein: Ozmosis Mod für Z87X-D3H

Beitrag von "Mareko" vom 2. Februar 2016, 12:42

Ja dann werde ich das wohl machen, hab auch schon alles auf der HDD gesichert 😎 Ich denke ich werde wohl bei Yosemite bleiben, weil ich gelesen habe, dass El Capitan Adobe CS6 nicht unterstützt.

Die Mod Z87XD3H-F8-Ozm-DSDT-G.rom.zip hab ich mir mal geladen. Die funktioniert doch eigenständig und muss nicht auf ein vorhandenes Ozmosis installiert werden oder? Dann könnte der Thread eigentlich auch geschlossen werden.

DANKE FÜR EURE HILFE!

Marek

Beitrag von "crusadegt" vom 2. Februar 2016, 13:27

Eigentlich brauchst du die neue Version nur drüber flashen und die besagten <u>Bios Einstellungen</u> vornehmen, und Yosemite sollte laufen

Beitrag von "Mareko" vom 7. Februar 2016, 14:33

Hab die neue Version drüber geflasht und alles funktioniert so wie vorher bis auf der Sound. Wie bekomme ich das am besten wieder hin? Hab mit Kext Utility den AppleHDA.kext und den HDAEnabler1.kext installiert und neugestartet aber das hat nichts gebracht. liegt das vielleicht daran, dass da noch die alten kexte, die ich für das Z87XD3H-F8-Ozm-DSDT-G.rom installiert hatte, im Extensions Ordner sind?

Beitrag von "Adnarel" vom 7. Februar 2016, 14:41

Wenn das andere sind, dann sollten die wohl weg. Mit dem Utility auch die Rechte repariert und den Cashe neu aufgebaut?

Beitrag von "Mareko" vom 7. Februar 2016, 20:25

hm das scheinen die gleichen zu sein. Ja hab ich gemacht. Habs auch schon mit dem Kext wizard gemacht aber hat auch nichts gebracht. Ich wollte eigentlich nachgucken, wie ich das damals gemacht hab aber der thread wurde wohl vor ein paar tagen gelöscht ^{Solo} Ich versuchs jetzt mal noch mit multibeast.

könnte ich das auch mit clover machen? das hab ich bisher noch nicht benutzt.

Beitrag von "mr.brown" vom 7. Februar 2016, 20:40

Übrigens Adobe CS6 läuft bei mir auf dem Kapitän ohne mucken... allerdings auf nem original mac!!!

Beitrag von "Adnarel" vom 7. Februar 2016, 20:53

Das wäre ja selten, dass hier ein Thread gelöscht wird.

hast du kext-dev-mode=1 wieder in die Boot-args genommen?

Beitrag von "al6042" vom 7. Februar 2016, 20:57

Hier werden nur Threads mit nicht erlaubten Inhalt geändert oder gelöscht. In den letzten Tagen haben wir aber an der Foren-Struktur gearbeitet, so dass ein bestehender Link oder Favorit diesen Thread eventuell nicht mehr finden kann. Nutze doch bitte die Suchfunktion des Forums, dann findest du den Thread bestimmt wieder.

Beitrag von "Mareko" vom 7. Februar 2016, 21:06

Ja ihr habt recht, ich habs gefunden. hatte vorhin nur bei "letze aktivitäten" geguckt und da ist es irgendwann verschwunden 븆 unter "Beiträge" ist noch zu finden. Ich versuche jetzt mal, was ich damals auch gemacht habe und berichte.

Also Ton geht wieder 🙂 aber nachdem ich im Terminal folgendes eingegeben habe:

sudo nvram boot-args="-v kext-dev-mode=1"

und neugestartet habe, funktioniert jetzt nur noch 1 monitor und der mauszeiger bewegt sich total ruckelig (auch die fenster beim verschieben). So wie in windoof, wenn man die grafikkarten treiber noch nicht installiert hat.

OK ich habe jetzt nochmal die NVidia webdriver installiert und es geht wieder alles 💛 Besten Dank für eure unterstützung!



Beitrag von "griven" vom 12. Februar 2016, 00:17

Schließen gibt das nicht mehr aber ich habe den Thread mal als erledigt markiert 簞